

# GEMEINSAM - BAUEN - WOHNEN

## INITIATIVE FÜR GEMEINSCHAFTLICHES BAUEN UND WOHNEN

### Newsletter



#### Rot-Grün in Wien und gemeinschaftliches Wohnen

Die rot-grüne Koalition in Wien hat in ihr Abkommen einige Punkte integriert, die für gemeinschaftliche Wohnformen von Bedeutung sind, z.B.:

1.12. Erleichterte Möglichkeit für MieterInnen und/oder Mieterbeiräte, leerstehende Räumlichkeiten als **Gemeinschaftsräume** zu nutzen. [...]

2.8. Weiterführung **innovativer Wohnformen** im Wohnungsneubau durch konkrete Projekte, die auf bestimmte Zielgruppen zugeschnitten sind z.B.: Integratives Wohnen, Patchwork-Wohnen, Generationsübergreifendes Wohnen, Bike City, Bike & Swim City usw.

2.9. **Baugruppen** stellen eine innovative Ergänzung im Wiener Wohnbau dar und werden entsprechend unterstützt. Ein bestimmter Anteil der so entstehenden Wohnungen steht der Stadt Wien zur Vergabe zur Verfügung. [...]

2.11. Wohnbauförderung für **gemeinschaftliche Wohnprojekte im Alter**. Die Selbstorganisation von Wohnen im Alter muss gefördert werden – Rahmenbedingungen für ambulant betreute Haus- und Wohngemeinschaften werden fortgeführt. Bsp: Generationenwohnen 22., Mühlgrund. [...]

6.3. **Gemeinschaftsfördernde Maßnahmen** im Neubau und Sanierung helfen die Sicherheit, die Wohnzufriedenheit und -qualität zu heben. Stärkung der Gemeinschaft im Neubau und auch bei großen Sanierungen, wo es keine angestammte Wohngemeinschaft mehr gibt.

6.4. Die MieterInnenmitbestimmungsrechte sind im Gemeindebau weiter entwickelt als in anderen Wohnbereichen. Wir treten für eine Förderung der **MieterInnenmitbestimmung im privaten und geförderten Wohnbau** ein.

#### Baubeginn beim Wohnprojekt Grundsteingasse

Am 4.11. startete die Sanierung des Wohnprojekts Grundsteingasse 32 in Wien-Ottakring, unterstützt von raum & kommunikation. Das BewohnerInnen-initiierte Projekt wird vom Bauträger Puba betreut, die 19 Mietwohnungen sollen im Frühjahr 2012 fertig gestellt sein. Näheres bei der [Rathauskorrespondenz](#).

#### Wohnprojekt in Maria Anzbach

Eine Gruppe von derzeit 5 Familien plant ein Wohnprojekt (**Cohousing**) in der Größenordnung von 8 bis 10 Wohneinheiten (Reihen-/Doppelhäuser) in Maria

Anzbach. Falls Sie an diesem Projekt Interesse haben, kontaktieren Sie uns bitte per email: [wp-anzbach@gmx.at](mailto:wp-anzbach@gmx.at). Anbei als PDF ein Infoblatt.

---

## Asperner Baugemeinschaftstreffen

Am 2.12. um 17.30 Uhr findet das nächste Infotreffen der Gruppe **Seestern Aspern** im Büro von [parq.at](http://parq.at), 1020 Wien, Schiffamtsgasse 16/10 statt. Wer Lust hat, kann gleich bleiben und die Gruppen kennenlernen, sie trifft sich um 18.30 Uhr. Näheres bei [parq/Seestern](http://parq/Seestern).

Am 4.12. um 14 Uhr findet das Infotreffen der **Gruppe Ja:sperrn** am Bauplatz beim Infopoint in der Seestadt Aspern, 1220 Wien, Ecke Johann Kutschera-Gasse/An den Alten Schanzen statt, weitere Infos bei [POS Architecture](http://POS Architecture).

Am 17.12. und 21.01. jeweils von 17 bis 21 Uhr finden Infotreffen für das Asperner Projekt der **Gemeinschaft B.R.O.T.** statt: 1170 Wien, Geblergasse 78, Haus der Gemeinschaft B.R.O.T.- Hernals, nähere Infos bei [BROT-Verband](http://BROT-Verband).

---

## Gemeinsam Wohnen Eine Wohninitiative der Grünen 50+ in OÖ

Webplattform des oberösterreichischen Vereins „Die Grünen 50+“: Die Initiative informiert über **selbst organisierte gemeinschaftliche Wohnformen** und unterstützt Interessierte bei der Suche nach Gleichgesinnten unter [www.gemeinsamwohnen.at](http://www.gemeinsamwohnen.at).

---

## Que[e]r Bau Wien

Willkommen sind alle, die an einem gemeinsam entwickelten Wohnprojekt in Wien mitarbeiten wollen. Voraussetzung ist die Offenheit gegenüber Menschen mit neuen Lebensentwürfen und die Bereitschaft, gemeinsam an dem Projekt zu arbeiten. Geplant und errichtet werden soll das gemeinsame Wohnhaus den **Interessen von queeren Menschen**, Alt und Jung sowie deren Partnerschaften und Familien folgend: Queer, Lesben, Schwule, Bi, Transgender/Transident, Regenbogenfamilien, SeniorInnen...und allen die nicht in die statistische Durchschnittsfamilie passen (wollen). Näheres unter [queerbau.mixxt.at](http://queerbau.mixxt.at).

---

## Publikation Wohnbau : Alternative : Baugruppen

Bilanz der **steirischen Arge W:A:B**, der Initiative für gemeinsames Bauen, über zwei Jahre Öffentlichkeitsarbeit, die Broschüre ist im Buchhandel oder direkt auf der Website des Hauses der Architektur (HDA) Graz zum Preis von 12,90 Euro zu erwerben, siehe Website des [HDA-Graz](http://HDA-Graz) (ISBN 978-3-901174-75-9).

---

## Publikation Baugemeinschaften im Südwesten Deutschlands

Publikation von Gerd Kuhn und Tilman Harlander: Umfassende und überaus interessante Darstellung der Stadtentwicklungs- und Projektebene von **Baugemeinschaften in Baden-Württemberg** - jenem deutschen Bundesland, in dem die Pionierstädte Tübingen und Freiburg liegen. Das Buch dokumentiert

nicht nur die stadtplanerische Perspektive und einen Vergleich von Projekten aus einer Vielzahl von Städten, sondern bringt auch Artikel zu zentralen Aspekten des Themas, z.B. Finanzierung, kostengünstiges Bauen, Rechtsformen, Gemeinschaftsräume, ökologisches Bauen und soziale Durchmischung. Zu Beziehen im Buchhandel: *LBS Stiftung Bauen und Wohnen; Kuhn, Gerd; Harlander, Tilmann (Hg.): Baugemeinschaften im Südwesten Deutschlands, Paderborn 2010.*

---

### **Beste Grüße**

Annika Schöfeld, Robert Temel, Gernot Tscherteu

Wenn Sie andere Personen kennen, die dieses Thema interessieren könnte, bitten wir um Weiterleitung dieser e-Mail - und eventuell um Bekanntgabe einer e-Mail-Adresse an uns, die wir in unseren Verteiler zum Thema aufnehmen können.

Wenn Sie keine e-Mails zu diesem Thema mehr von uns bekommen wollen, bitten wir um kurze Rückmeldung.

# INFORMATIONEN ZUM GEPLANTEN WOHNPROJEKT IN MARIA ANZBACH

Wir sind eine Gruppe von derzeit 5 Familien und planen ein Wohnprojekt (Cohousing) in der Größenordnung von 8 bis 10 Wohneinheiten (Reihen-/Doppelhäuser) in Maria Anzbach.

## GEMEINSCHAFTLICHES LEBEN / COHOUSING

Wir verstehen darunter eine Wohnform, in der aktive Nachbarschaftshilfe, ein respektvoller Umgang miteinander, gegenseitige Achtsamkeit und Verantwortungsbewusstsein füreinander und für die Umwelt zentrale Elemente darstellen.

Gemeinschaftsräume, sowie gemeinschaftliche Grünflächen und Außenanlagen fördern das aktive Miteinander. So kann die geplante Werkstatt, der Gemüsegarten, der Erdkeller, der Spielplatz etc. zu gemeinsamen Projekten, Arbeiten und Freizeitgestaltung einladen.

Als eine der gemeinschaftsfördernden Aktivitäten ist einmal in der Woche ein gemeinsames Essen vorgesehen um die Kommunikation zu fördern.

## ÖKOLOGISCHES BAUEN

Bei der Errichtung wird auf Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und Bauökologie großer Wert gelegt. Durch die Ausnutzung solarer Energieträger, einer Niedrigstenergie- bzw. Passivhausbauweise mit kontrollierter Wohnraumlüftung und Niedrigenergie-Heizung soll ein günstiger laufender Betrieb gewährleistet werden.

## STAND DES PROJEKTS

Für die Umsetzung des Projektes wurde im Frühjahr 2010 ein geeignetes Grundstück in Maria Anzbach gefunden. Die Nähe zu öffentlichen Verkehrsmitteln (Westbahn) und zu Infrastrukturen wie Schulen, Kindergärten, etc. ermöglicht die Gestaltung des Alltags in einer möglichst nachhaltigen und ressourcenschonenden Form.

Der Grünlandanteil wird gemeinschaftlich gestaltet und für freizeitliche Aktivitäten sowie für den Obst- und Gemüseanbau genutzt.

Der Ankauf des Grundstücks erfolgt im August. Daraufhin wird eine intensive Planungs- und Umsetzungsphase beginnen. Angestrebter Baubeginn ist 1. - 2. Quartal 2011.

## BAUGRUPPEN-ERWEITERUNG

Nach dem Ankauf des Grundstücks und mit dem Beginn der Planungsphase wird die Gruppenerweiterung aktuell. Es soll für alle die Möglichkeit geben sich einzubringen und Verantwortung zu übernehmen. Es sind noch 3-5 Wohneinheiten zu vergeben.

## WEITERE INFORMATIONEN

Falls Sie an diesem Projekt Interesse haben, kontaktieren Sie uns bitte per email: [wp-anzbach@gmx.at](mailto:wp-anzbach@gmx.at)

Das nächste Interessententreffen findet am 2. Oktober 2010 statt. Anmeldungen erbeten unter [wp-anzbach@gmx.at](mailto:wp-anzbach@gmx.at)